

Pressemitteilung

mit der Bitte um Veröffentlichung

Queere Pflege im Alter in Pflegeeinrichtungen der Caritas Köln

Oft werden queere Menschen im Alter von Diskriminierungserfahrungen, die sie im Laufe ihres Lebens gemacht haben, wieder eingeholt. Die Zahl der älteren Menschen, die auf Pflege in stationären Einrichtungen angewiesen ist, steigt stetig und damit auch die Anzahl der queeren pflegebedürftigen Menschen. Viele ältere queere Menschen haben wegen ihrer sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Vielfalt Ausgrenzung, zum Teil auch körperliche Gewalt, erfahren oder wurden in der Vergangenheit strafrechtlich verfolgt (ehemals Paragraph 175). Sie haben Befürchtungen, erneut abgelehnt zu werden, wenn sie ihre Identität gegenüber Pflegekräften oder anderen Bewohner*innen in ihrer Pflegeeinrichtung offenbaren. Daher ist eine sogenannte queer-sensible Pflege eine wichtige Voraussetzung, um ihnen ein würdevolles Leben auch im Pflegeheim zu ermöglichen.

In den Altenzentren der Caritas Köln wird seit vielen Jahren Vielfalt gelebt und gepflegt. In einem Leitfaden „Queere Pflege im Alter“ sind die Grundsätze für alle Mitarbeitenden, Bewohner*innen, Angehörige und Interessierte nachzulesen. (Link zum Leitfaden im Internet: <https://bit.ly/3PKEE3L> . Insbesondere die Caritas-Altenzentren Kardinal-Frings-Haus in Ehrenfeld und St. Maternus in Rodenkirchen haben sich mit dem Leitfaden und Standards rundum die Betreuung queerer Pflegebedürftiger im Alter aufgestellt. So gibt es in den Altenzentren Diversitäts-Beauftragte als Ansprechpartner*innen für alle Themen und Fragen der Bewohner*innen und Angehörige. Queere Menschen sollen in den Pflegeeinrichtungen einen sicheren Raum finden, in dem sie ohne Angst vor Diskriminierung ihr Leben gestalten und an der Gesellschaft teilhaben können. Eines der regelmäßigen Angebote ist ein Stammtisch für Queere und Freunde mit Filmen, Disco, Kunstausstellungen und Austausch.

In der Öffentlichkeit setzt sich die Pflege der Caritas Köln für queere Menschenrechte und Bedürfnisse aktiv ein.

So gehen rund 150 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende aus der Pflege sowie Angehörige und auch Bewohner*innen aus einem Altenzentrum **bei der CSD-Parade am Sonntag in Köln unter der Startnummer 62** mit.

„Unter dem Motto „Hier pflegt Vielfalt“ und „Queere Pflege im Alter“ wollen wir für alle sichtbar machen, was bei uns in der Pflege gelebt wird.“ sagt Ulrich Schwarz/Leistungsbereichsleiter Caritas-Altenzentren bei der Caritas Köln.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an Ulrich Schwarz/Leistungsbereichsleiter Caritas-Altenzentren, ulrich.schwarz@caritas-koeln.de, Tel.: 0221 3595 124, Mobil: 0172 2708117

**Caritasverband
für die Stadt Köln e.V.**

Pressekontakt

Marianne Jürgens

Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln

Telefon: 0221 9 55 70-237

Telefax: 0221 9 55 70-230

marianne.juergens@caritas-koeln.de

www.caritas-koeln.de

Datum, 06.07.2023